

Außenanlagen Jugendclub STINO

ABPU am 14.03.2017
und
ASBKS am 15.03.2017

Wiedereröffnung Jugendclub STINO nach Umbaumaßnahmen im Innenbereich



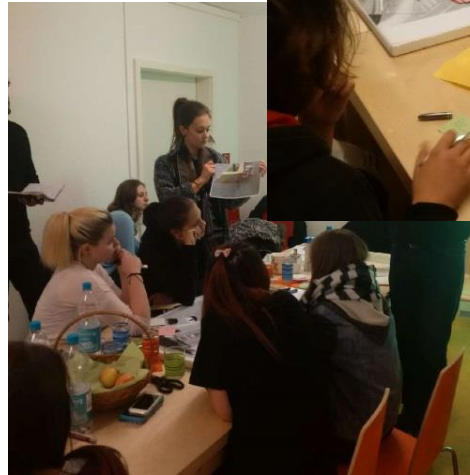
Baumaßnahme
vollständig finanziert
über Fördermittel ✓

Ausgangspunkt der Idee
zur Herrichtung
der Außenanlagen

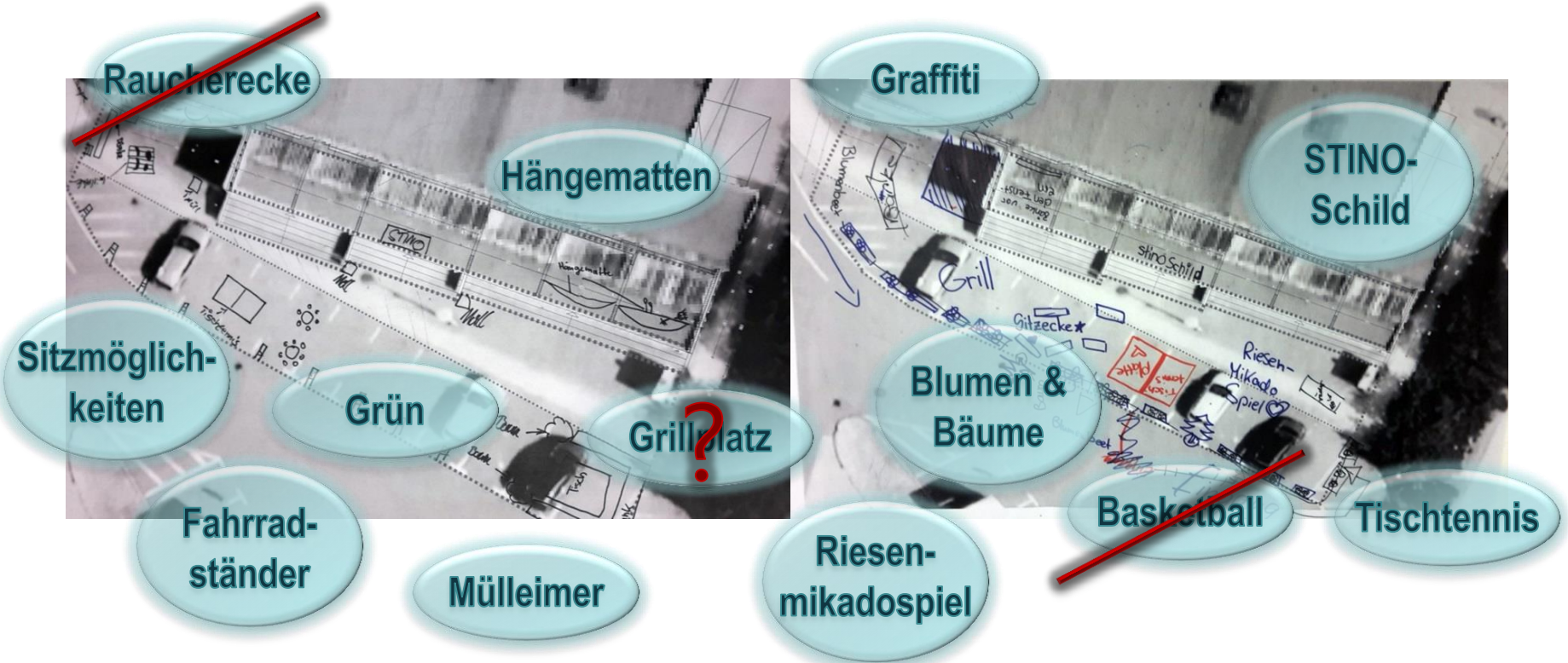
Verfahrensplan



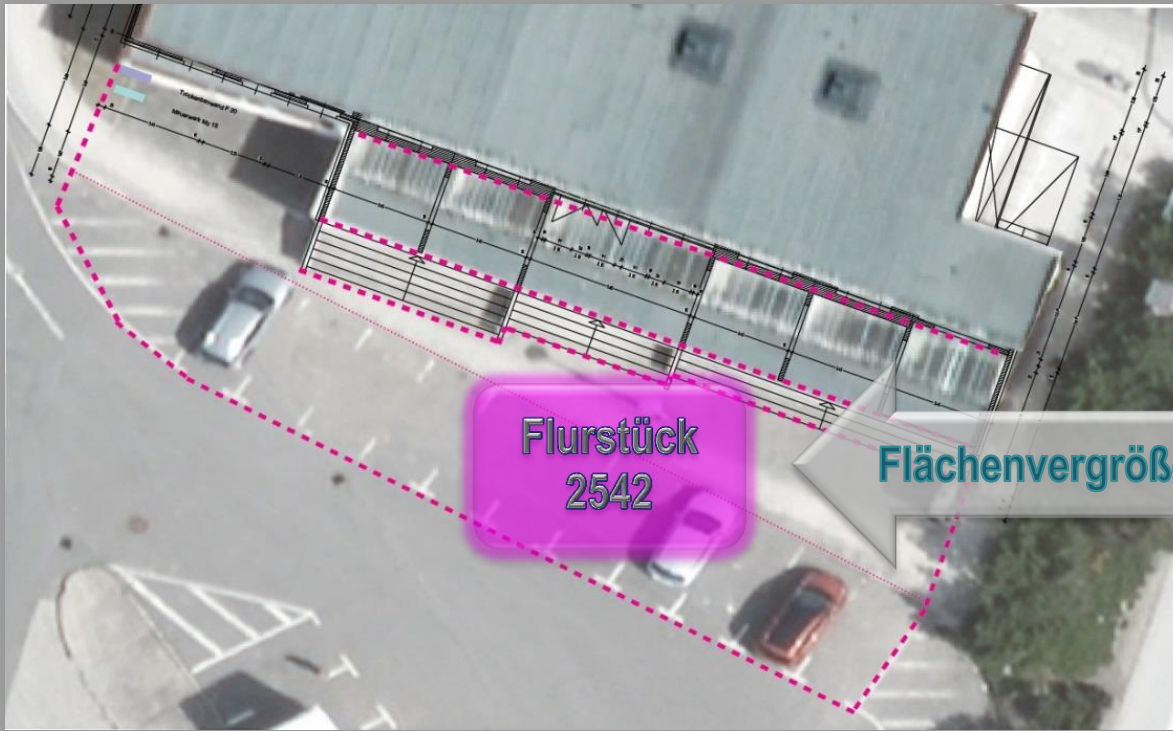
Planungswerkstatt



Anregungen aus der Planungswerkstatt



Ausgangslage



Flurstück
2542

Flächenvergrößerung erforderlich

unterschiedliche
Höhenniveaus



Derzeitiger Zustand – Entwässerung



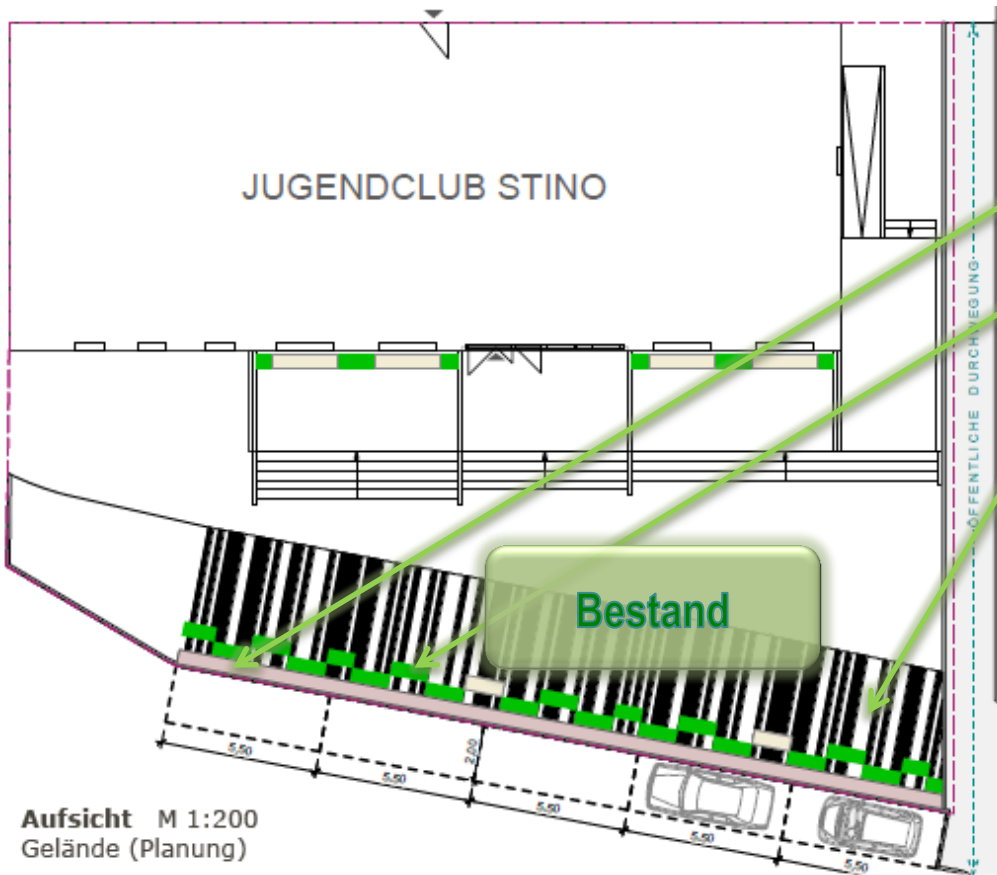
Derzeitiger Zustand – Abgrenzung Parkraum



Derzeitiger Zustand – Fläche

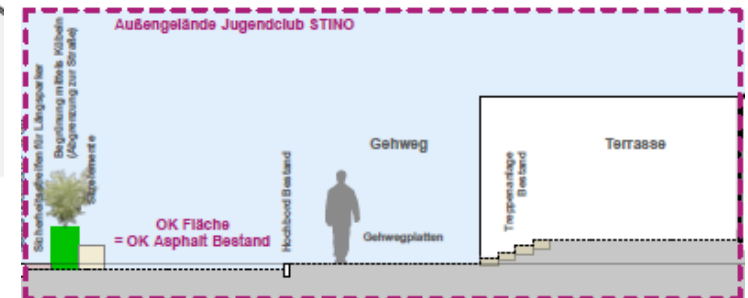


Geländeentwurfskonzept I

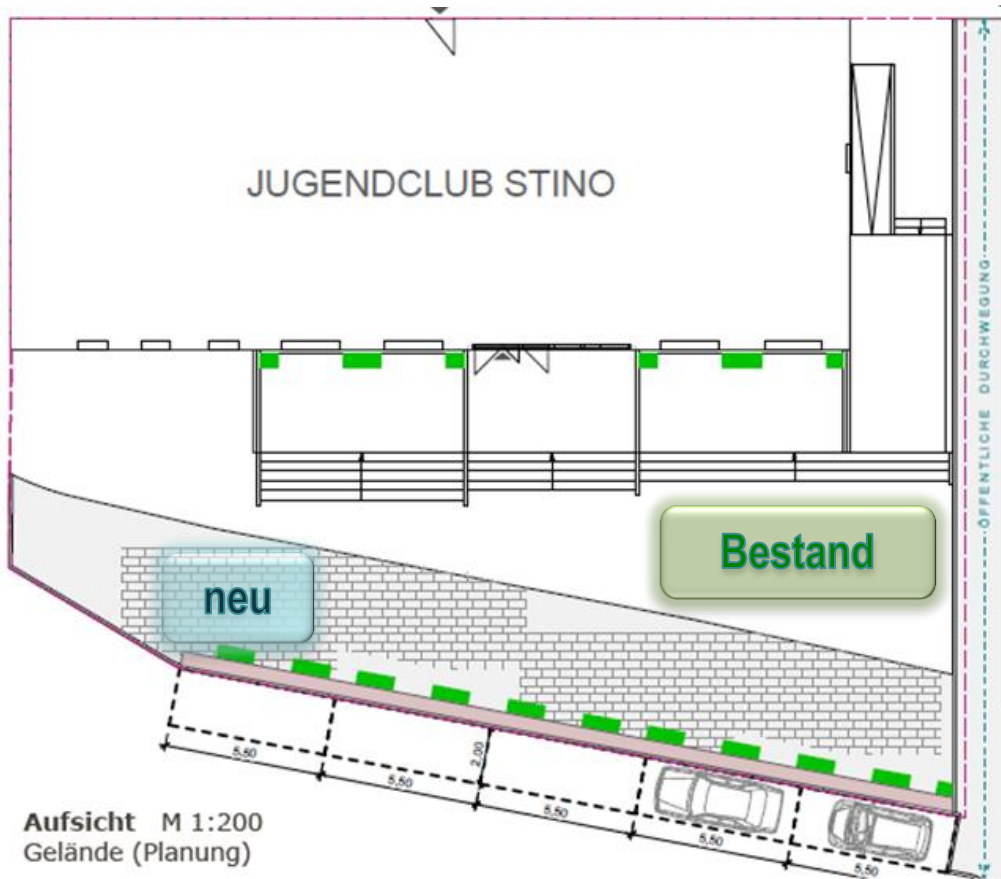


Aufsicht M 1:200
Gelände (Planung)

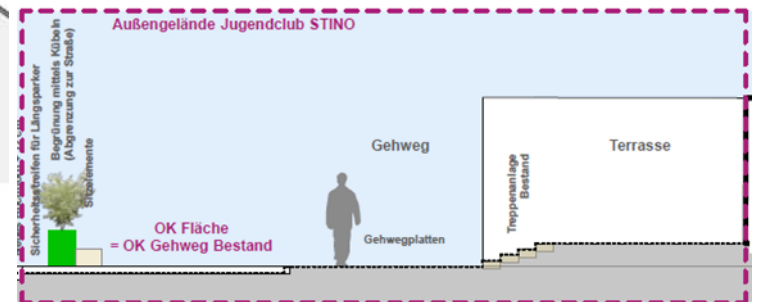
- Gehwegpflasterung, bestehendes Hochbord und abgesenkte Asphaltfläche samt Markierung verbleiben mit ungleichen Niveaus
- zwingend: Setzen eines Hochbords entlang der neuen Längsparkerfläche
- räumliche und visuelle Abgrenzung durch Pflanzkübel und/oder Sitzelemente mit 50cm Sicherheitsstreifen
- aufgemalter „Barcode“ als mögliche künstlerische Gestaltung des verbleibenden Asphalts
- flexibel: „Stadtmöblierung“, bspw. Tischtennis, Sitzelemente, Pflanzkübel & Grün



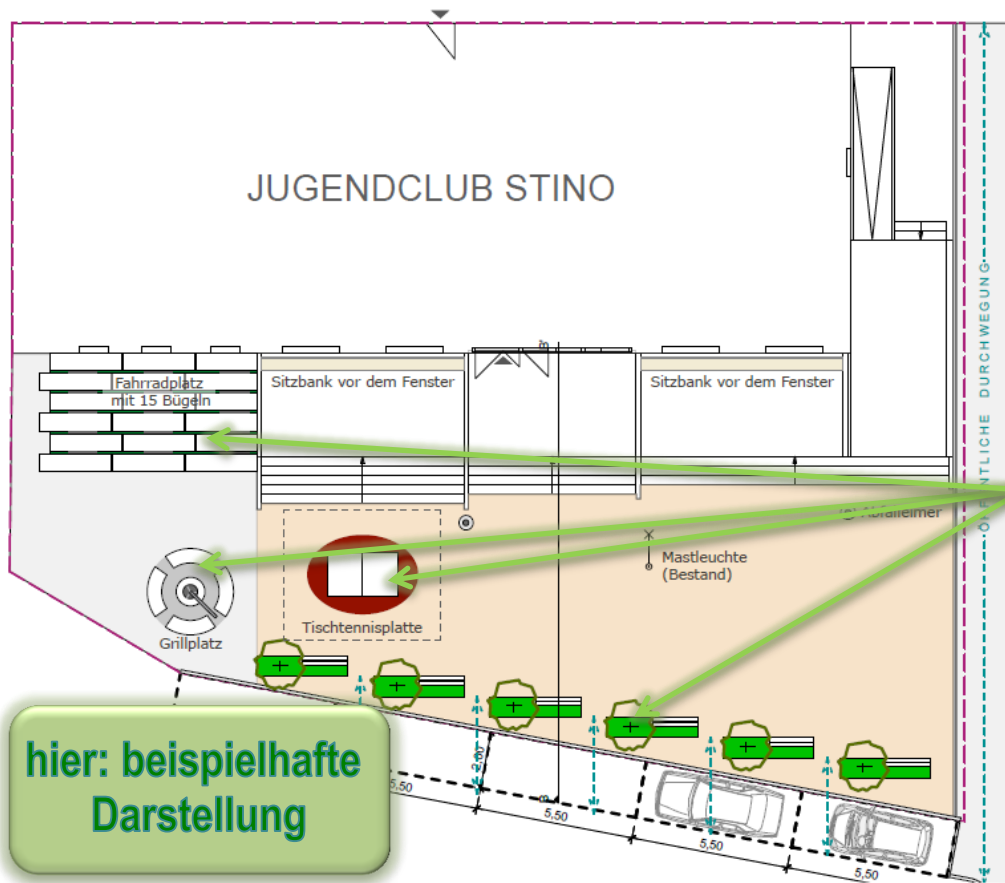
Geländeentwurfskonzept II



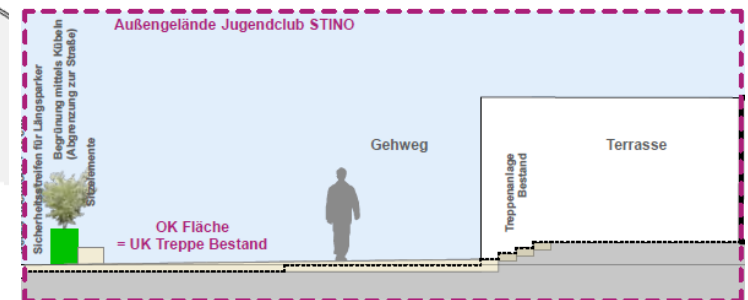
- Gehwegpflasterung verbleibt
- ehemaliger Querparkerbereich wird mittels Überbauung der Asphaltfläche mit Pflaster auf einheitliches Niveau des Gehweges angehoben
- zwingend: Setzen eines Hochbords entlang der neuen Längsparkerfläche
- räumliche und visuelle Abgrenzung durch Pflanzkübel und/oder Sitzelemente mit 50cm Sicherheitsstreifen
- flexibel: „Stadtmöblierung“, bspw. Tischtennis, Sitzelemente, Pflanzkübel & Grün



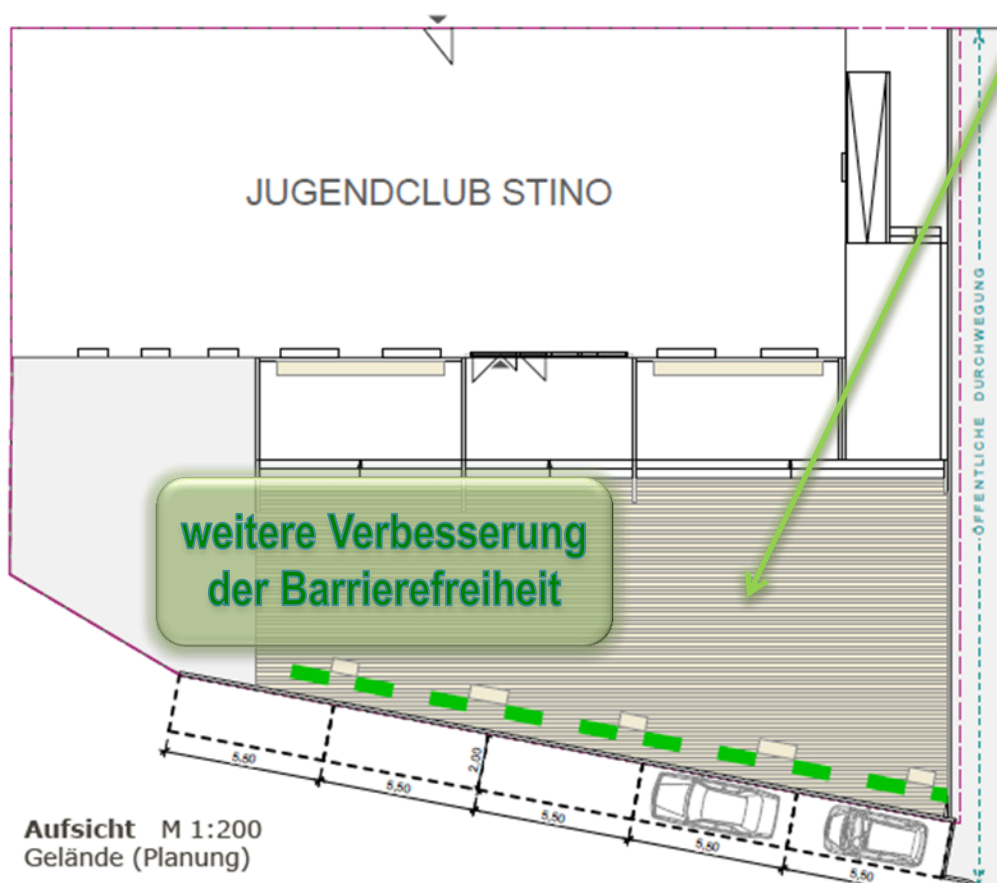
Geländeentwurfskonzept II-a



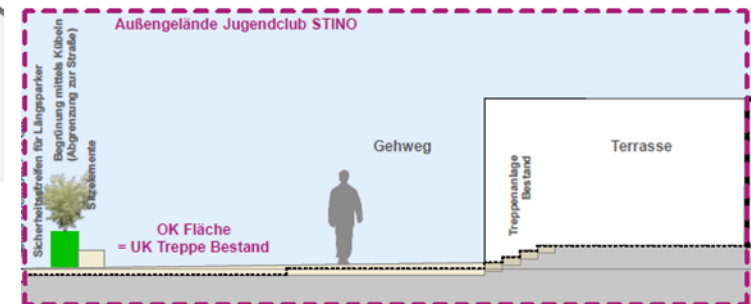
- einheitliche Fläche vom Bereich der ehemaligen Querparker bis zur Treppenanlage
- Angleichen der Höhenniveaus **mittels Kunststoffbelag** bei Verbleib der Asphaltfläche und Gehwegpflasterung
- **zwingend**: Setzen eines Hochbords
- räumliche und visuelle Abgrenzung mit Sicherheitsstreifen
- **flexibel**: „Stadtmöblierung“, bspw. Tischtennis, Sitzelemente, Pflanzkübel & Grün



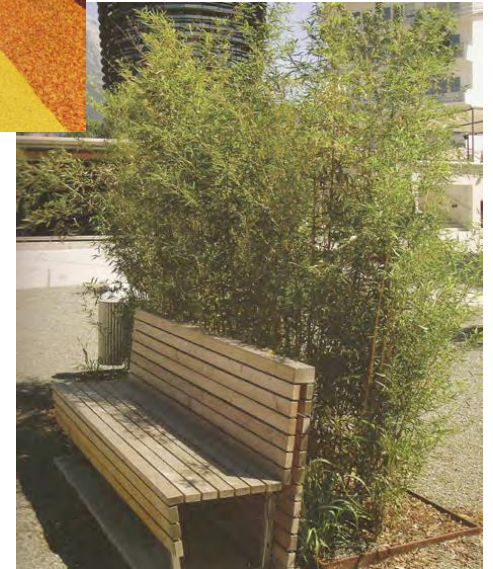
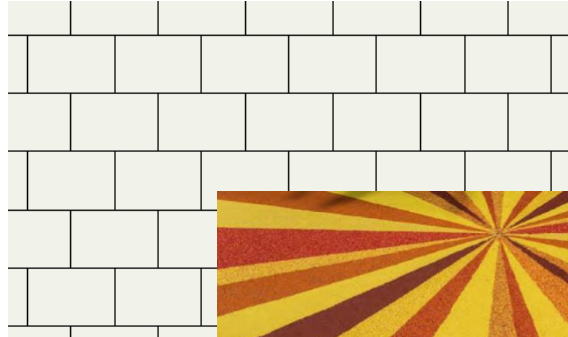
Geländeentwurfskonzept II-b



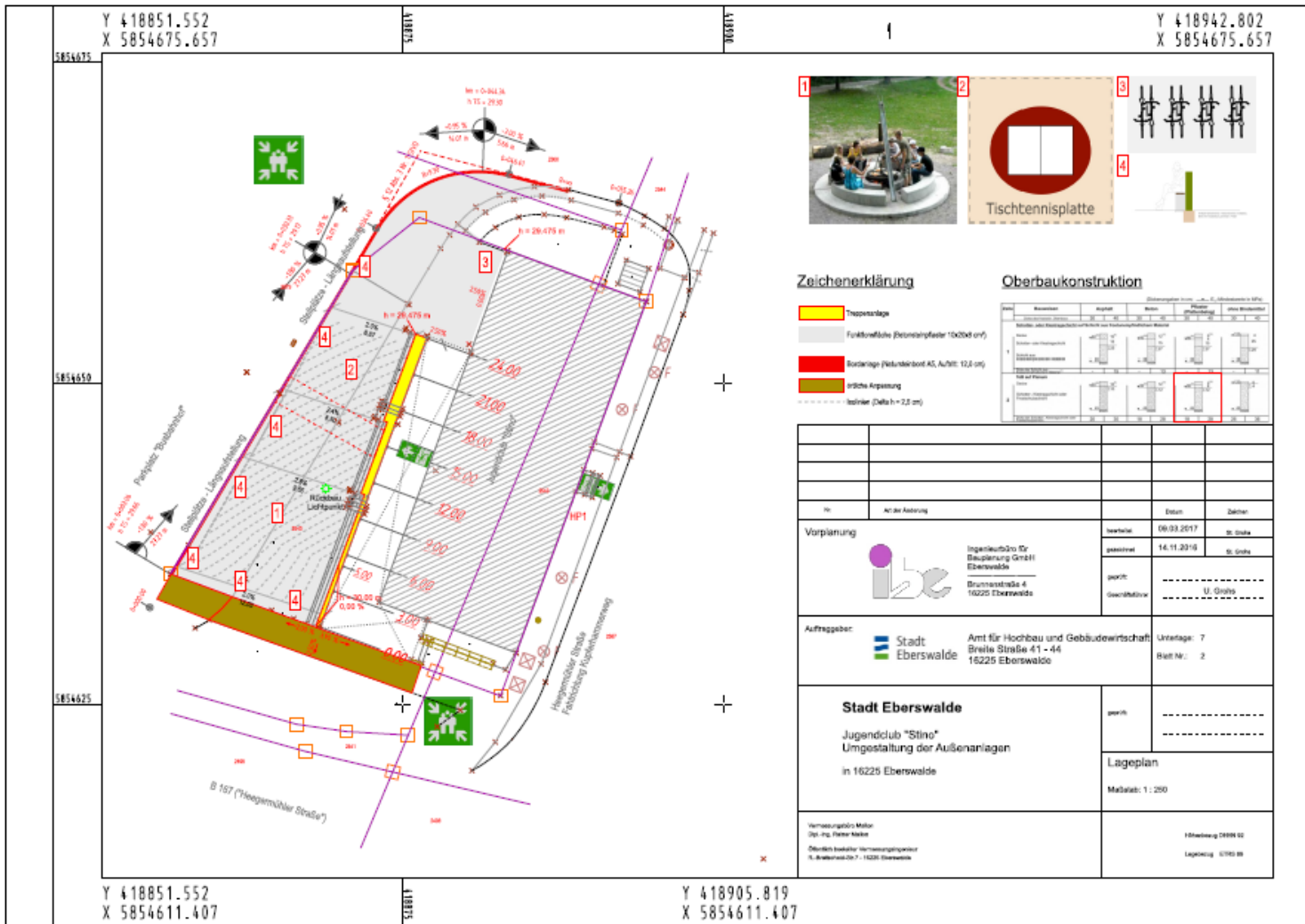
- einheitliche Fläche
- Angleichen der Höhen vom Querparkerbereich bis zur Treppe **mittels Pflaster**
- **zwingend**: Setzen eines Hochbords
- räumliche und visuelle Abgrenzung mit Sicherheitsstreifen
- **flexibel**: „Stadtmöblierung“



Gestaltungsmöglichkeiten



Umsetzung im Lageplan



Zeichenerklärung

- Trappenanlage
- Funktionsfläche (Betonempfangsfl. 10x20d cm)
- Bodenlage (Niveaukonst AS, Auftr: 12,2 cm)
- Mitte Anpflanzung
- Isolier (Dalle h = 2,2 cm)

Oberbaukonstruktion

Bezeichnung	Abstand	Stärke	Material	andere Bemerkungen
Masse des Fundamentes/Plattens				
1				
2				
3				
4				

Nr. 10/16-010		Datum		Zeiter	
Vorplanung		gezeichnet	08.03.2017	gezeichnet	14.11.2016
Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde Brunnenstraße 4 16225 Eberswalde		geprüft		gezeichnet	
Auftraggeber: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Breite Straße 41 - 44 16225 Eberswalde		Umriss: 7		Blatt Nr.: 2	
Stadt Eberswalde Jugendclub "Stino" Umgestaltung der Außenanlagen in 16225 Eberswalde		geprüft		Lageplan	
				Maßstab: 1 : 250	
Vermessungsbüro Müller Dipl.-Ing. Peter Müller Oberrheinischer Vermessungsingenieur T. Müllerstraße 7 - 10225 Berlin				1046109 0000 02 Leipzig 0170 88	

Wir freuen uns über Ihre Anregungen!